



Tauwasserbedingter Feuchteschutz

Inhalte: In der energetischen Fachplanung ist neben dem Wärmeschutz häufig auch der tauwasserbedingte Feuchteschutz nachzuweisen. Besondere Beachtung erfordern dabei in der Tragebene gedämmte Holzkonstruktionen, bei denen u.a. die Trocknungsreserve nach DIN 68800 einzuhalten ist, Holzkonstruktionen mit außen dampfhemmenden Schichten oder auch Innendämmsysteme. Häufig ist das Glaser-Verfahren nach DIN 4108-3 nur eingeschränkt oder gar nicht anwendbar. Hier kommen andere Verfahren wie bspw. die hygrothermische Simulation ins Spiel. Im Seminar werden zunächst die nachweisfreien Konstruktionen betrachtet, dann diejenigen, die mittels Glaser-Verfahren nachgewiesen werden können. Dabei werden die Grundlagen dieses vereinfachten Diffusionsbilanzverfahrens aufgefrischt, die Neuerungen in der aktuellen Normausgabe 2018-10 gegenüber dem „alten Glaser“ durchgearbeitet und aufgezeigt, bei welchen Konstruktionen das Verfahren an seine Grenzen stößt bzw. nicht mehr zulässig ist. Zum Schluss des ersten Tages gibt es eine Einführung in die Grundsätze der hygrothermischen Simulation nach DIN EN 15026 bzw. Anhang D der DIN 4108-3. Am zweiten Tag werden die Einblicke in die Simulationssoftware WUFI® des Fraunhofer Instituts für Bauphysik vertieft und beispielhaft außen dampfdichter Dachaufbauten und Innendämmsysteme praktisch mit der Software bearbeitet. Es handelt sich um einen „Schnuppereinstieg“ in die Simulation mit dem Ziel, ein Bewusstsein für die Belange des tauwasserbedingten Feuchteschutzes zu schaffen, die Anwendungsgrenzen des Glaserverfahrens zu aufzuzeigen und einen Überblick über die Möglichkeiten der hygrothermischen Simulation zu vermitteln.

Termin: 18.09.2025 08:45 - 16:30 Uhr

Ort: Seminarraum Süd
Ingenieurkammer Hessen
Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden

Referent: Dipl.-Ing. Frank-Stefan Meyer

Fortbildung: 8 Fortbildungspunkte für

- Bauvorlageberechtigte
- Energieeffizienz-Expertenliste der Dena
- Nachweisberechtigte Wärmeschutz



Kosten: Mitglieder: 250,00 €
Nichtmitglieder: 280,00 €
Preise je zzgl. der gesetzlich geschuldeten MwSt.

Anmeldefrist: 15.09.2025



Tauwasserbedingter Feuchteschutz

Programm am 18.09.2025

Seminarraum Süd, Ingenieurkammer Hessen, Abraham-Lincoln-Straße 44, 65189 Wiesbaden

- 08:45 - 09:00 **Begrüßung/Anmeldung/Organisatorisches**
Dipl.-Ing. Frank-Stefan Meyer, Geschäftsführer GEWG Bauphysik GmbH
- 09:00 - 10:30 **Betrachtung der nachweisfreien Konstruktionen; Konstruktionen mittels Glaser-Verfahren**
Dipl.-Ing. Frank-Stefan Meyer, Geschäftsführer GEWG Bauphysik GmbH
- 10:30 - 10:45 **Kaffeepause**
- 10:45 - 12:15 **Grundlagen des vereinfachten Diffusionsbilanzverfahren**
Dipl.-Ing. Frank-Stefan Meyer, Geschäftsführer GEWG Bauphysik GmbH
- 12:15 - 13:15 **Mittagspause**
- 13:15 - 14:45 **Die Neuerungen in der aktuellen Normausgabe 2018-10 gegenüber dem „alten Glaser“**
Dipl.-Ing. Frank-Stefan Meyer, Geschäftsführer GEWG Bauphysik GmbH
- 14:45 - 15:00 **Kaffeepause**
- 15:00 - 16:30 **Einführung in die Grundsätze der hygrothermischen Simulation nach DIN EN 15026 bzw. Anhang D der DIN 4108-3**
Dipl.-Ing. Frank-Stefan Meyer, Geschäftsführer GEWG Bauphysik GmbH